



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion  
hier: Standort der Geschwindigkeitskontrollanlage auf dem Autobahnzubringer  
stadtauswärts (Saarlandstraße)

**Beratungsfolge:**

20.03.2019      Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dass im Rahmen der Erneuerung der Fahrbahndecke der Saarlandstraße (Autobahnzubringer) die Geschwindigkeitskontrollanlage stadtauswärts weiter Richtung Feithstraße verlegt wird, und zwar bis zum Abschluss der Bebauung der Beethovenstraße.

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe Anlage.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

- ☒ sind nicht betroffen  
☐ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



## SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11  
Postfach 42 49

58095 Hagen  
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505  
Fax: 02331 207 - 2495

[spd-fraktion-hagen@online.de](mailto:spd-fraktion-hagen@online.de) | [www.spd-fraktion-hagen.de](http://www.spd-fraktion-hagen.de)

An den  
Vorsitzenden des  
Umweltausschusses  
Herrn  
Hans-Georg Panzer  
im Hause

Hagen, 06. März 2019

### **Standort der Geschwindigkeitskontrollanlage auf dem Autobahnzubringer stadtauswärts (Saarlangstraße)**

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Punktes für die nächste Sitzung des  
Umweltausschusses am 20. März 2019, gem. §6 Abs.1 GeschO.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dass im Rahmen der Erneuerung der Fahrbahndecke der Saarlandstraße (Autobahnzubringer) die Geschwindigkeitskontrollanlage stadtauswärts weiter Richtung Feithstraße verlegt wird, und zwar bis zum Abschluss der Bebauung der Beethovenstraße.

#### **Begründung:**

Die Anlage ist zur Reduzierung der Lärmbelastung der Anwohner in dem Bereich installiert worden. Dies hat auch im Bereich vor der Anlage zu entsprechenden positiven Ergebnissen geführt.

Allerdings beschleunigen die Fahrer nach der Anlage massiv ihre Fahrzeuge, und zwar unabhängig von der vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung. Dies führt gerade in diesem Abschnitt zu deutlich zusätzlichen Lärmbelastungen.

Eine Verlegung der Anlage im Sinne des Beschlussvorschlages des Antrages kann zu einer Verbesserung der Situation der Anwohner führen.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Fahrbahn lässt sich die Maßnahme realisieren.

Freundliche Grüße

Werner König  
SPD-Fraktion